



Stand: 29.03.2006

Checkliste

Diese Checkliste soll dazu dienen, die wichtigsten Kriterien bei der Erstellung bzw. Begutachtung von Konstruktionen mit Catia V5 in der Technologie Montage zu berücksichtigen.

Prüfumfang: ... von Zulieferer: ...
 Prüfdatum: ... Prüfer: ...

i.O.	n.i.O.	Prüfkriterium	Seite im Konstruktionsleitfaden
		1. FM Grundmodell für Zeichnungen (G000060) und das FM Startmodell (G000059) sind verwendet worden. Dies ist notwendig, um mit der richtigen Zeichnungsnorm und einer Vorstrukturierung des Parts zu arbeiten.	20, 32
		2. Lokale Ordnerstruktur ist T-Basics konform. Jede Baugruppe einer Konstruktion erhält einen eigenen Ordner unterhalb des Hauptordners. In diesem werden jeweils alle zugehörigen CATParts und Unterbaugruppen gespeichert. Zur besseren Orientierung darf die Ordnerstruktur darüber hinaus geschachtelt sein. Im Ordner des Gesamtfertigungsmittels liegt nur ein *.CATProduct.	27
		3. T-Basics Namenskonvention muss erfüllt sein. Die Namen der Ordner bis zur zweiten Strukturierungsebene haben folgenden Aufbau: 7-stellige Sachnummer + „_“ + 2-stelliger Zeichnungsindex + „_“ + Bezeichnung.* z.B. „5924273__E_Beispiel“ Die zugehörigen CATProducts haben die gleiche Namenskonvention, jedoch ohne Zeichnungsindex im Namen. z.B. „5924273_Beispiel“	12
		4. All.CATParts aller Baugruppen mit FM-Nummer sind enthalten. Sind keine Baugruppen mit eigenen FM-Nummern vorhanden, so ist ein All.CATPart des Gesamtfertigungsmittels zur Verfügung zu stellen. Das ALL.CATPart muss als CATIA V4 Model speicherbar sein. Dieser Punkt wird bei BMW bewertet, ob sich nach dem Speichern nach PRISMA über Nacht ein CA Dokument ohne Fehlermeldung ableiten ließ.	7



		5. Zusammenbau- und Fertigungszeichnungen sind vorhanden, korrekt verlinkt und aktualisiert. Dieser Punkt gilt nur für Fertigungsfreigaben (FMMF=Fertigungsmittel Modellfrei, FMFF=Fertigungsmittel Fertigungsfrei).	32
		6. Stücklisten des Gesamtfertigungsmittels und der Baugruppen mit FM-Nummer sind vorhanden. Dieser Punkt gilt nur für Fertigungsfreigaben (FMMF=Fertigungsmittel Modellfrei, FMFF=Fertigungsmittel Fertigungsfrei). In einer Stückliste auf Blatt 1 dürfen bis zu 5 Positionen enthalten sein. Bei mehr als 5 Positionen ist die Stückliste mit dem Stücklisten Editor (FMStueli) zu erstellen.	34
		7. Die Konstruktionsmethodik ist angewandt worden (Adapter- oder Constraintsmethode).	
		8. Fertigungsmittel ist in Endlage bzw. Fahrzeuglage dargestellt.	13
		9. Die Konstruktion enthält keine deaktivierten Elemente. Constraints können im Assembly Design über die Funktion <i>Analyze/Constraints</i> geprüft werden, Features im PartDesign mit der Funktion <i>Tools/Parameterization Analysis</i> .	
		10. Update der V5-Konstruktion ist durchgeführt, d.h. im Design Mode ist der Update Button ausgegraut.	
		11. Alle Sketche sind vollständig constraint, also grün. Dies kann im PartDesign mit der Funktion <i>Tools/Parameterization Analysis</i> geprüft werden. BMW prüft stichprobenartig.	
		12. Die Konstruktion liegt vollständig im Show in der Iso-Ansicht.	
		13. Die Geometrie des Fertigungsmittels ist, soweit ersichtlich und bekannt, vollständig enthalten.	
		14. Das Fertigungsmittel hat keine Kollisionen mit Fahrzeugbauteilen.	

